

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

I. Kapitel

Grundlegung der Fragestellung	1
 A. Wesentliche Elemente der Pfarrei nach dem kodikarischen Recht..	2
1. <i>Communitas christifidelium</i>	2
2. <i>pastor proprius</i>	3
3. <i>in Ecclesia particulari</i>	6
4. <i>stabiler constituta – personalitas iuridica</i>	7
 B. Die kodikarischen Vorgaben im Licht gegenwärtiger Umbrüche....	9
 C. Fragestellung.....	11
1. Begriffsklärungen	11
2. Eingrenzung	13
3. Zielsetzung.....	14

II. Kapitel

Rechtliche Vorgaben und Implikationen für Formen der Kooperation und Zusammenlegungen von Pfarreien	15
 A. Kirchenrechtliche Vorgaben	15
1. Formen der Kooperation zwischen rechtlich eigenständigen Pfarreien	15
a. Kooperation durch Personalunion – can. 526 § 1, 2. HS	16
b. Kooperation zur Förderung der Hirtensorge – can. 374 § 2.....	18
c. Implikationen bei der Kooperation eigenständiger Pfarreien in Bezug auf die Strukturen der Mitverantwortung der Gläubigen.....	20

(1) Pastoralrat/Pfarrgemeinderat	21
(2) Vermögensverwaltungsrat	23
d. Zusammenfassung	26
2. Zusammenlegung von Pfarreien nach dem Codex von 1983	27
a. Grundsatz – can. 515 § 2	27
b. Kirchenrechtliche Voraussetzungen vor Aufhebungen und Neuerrichtungen von Pfarreien	29
(1) iusta causa	30
(2) Anhörungsrecht des Priesterrates	32
(3) Wohlerworbene Rechte Dritter	33
(4) Anhörungsrecht der „Pfarrei“?	34
c. Kirchenrechtliche Folgen	37
(1) Juristische Personen	37
(2) Pfarrkirche – andere Kirchen	39
(3) Innere Verwaltungsangelegenheiten	41
d. Durchführung: Ausführungsdekret zur Aufhebung und Veränderung von Pfarreien	44
B. Staatskirchenrechtliche Implikationen	46
1. Implikationen bei der Kooperation zwischen rechtlich eigenständigen Pfarreien	46
2. Implikationen bei Bildung und Veränderung von Kirchengemeinden	46
a. Mitwirkung des Staates	47
b. Konsequenzen im Vermögensbereich	50
c. Staatliche und kommunale Leistungspflichten	53
(1) Konsequenzen bei Zusammenlegungen von Pfarreien bezüglich der Baulasten	58
(2) Konsequenzen bei Zusammenlegungen von Pfarreien bezüglich der Pfarrbesoldungszuschüsse	60
3. Zusammenfassung	62

III. Kapitel

Die Gestaltung des pfarrlichen Strukturwandels im Bistum Essen	65
A. Ausgangsbasis: Formen, Vor- und Ersatzformen der Pfarrei im Bistum Essen	66
B. Kooperative Pastoral in der Kooperationseinheit: Zusammenarbeit von eigenständigen Pfarreien im Bistum Essen .	71
1. Kooperationseinheiten – Überlegungen zur Pastoralplanung in den Gemeinden des Bistums Essen von 1992-1997	71
2. Kooperation auf dem Weg – verbindliche Perspektiven (1999-2002)	73
3. Kirchenrechtliche Einordnung der Kooperativen Pastoral	78
a. Einordnung der Beratungswege zur Planung der Kooperationseinheiten.....	79
b. Einordnung der Regelungen bezüglich der Gremien der Mitverantwortung.....	81
(1) Pastorale Gremien.....	81
(2) Gremien der Vermögensverwaltung.....	83
4. Einzelne Zusammenlegungen von Pfarreien im Rahmen der Kooperativen Pastoral.....	85
C. Zukunftskonzept Bistum Essen: Neuordnung der Pfarreienstruktur durch Aufhebung und Neugründung von Pfarreien	89
1. Anlass und Zielsetzung	89
2. Ablauf für die Entwicklung und Konkretisierung der neuen Pfarreienstruktur	91
a. Beratungswege zur Festlegung der neuen Pfarreien	91
b. Planung der Umsetzung der neuen Pfarreienstruktur.....	92
3. Pfarrei als „Gemeinschaft von Gemeinden“	95
a. Leitung	96
b. Pastorale Mitverantwortung: Gemeinderat und Pfarrgemeinderat.....	100
c. Vermögensverwaltung/Finanzen/Personal.....	103

d. Kirchengebäude.....	107
e. Änderung der Nutzung von Kirchengebäuden.....	112
(1) Kirchenrechtliche Voraussetzungen	112
(2) Ablauf der Profanierung	118
(3) Kriterien und Optionen	119
(4) Aspekte des Denkmalschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen.....	122
4. Kirchenrechtliche Einordnung und Würdigung des Zukunftskonzeptes im Bistum Essen	124

IV. Kapitel

Verbindliche Kooperation oder Zusammenlegung von Pfarreien? Kritische Würdigung und Ausblick.....	131
--	------------

Abkürzungsverzeichnis	135
------------------------------------	------------

Quellenverzeichnis.....	139
--------------------------------	------------

A. Universalkirchliche Dokumente	139
--	-----

B. Partikularkirchliche Dokumente	140
---	-----

1. Deutschsprachige Bischofskonferenzen/Deutsche Bischöfe	140
---	-----

2. Bistum Essen.....	141
----------------------	-----

3. Deutsche Bistümer (ohne das Bistum Essen)	144
--	-----

C. Staatliche Quellen	146
-----------------------------	-----

Literaturverzeichnis	149
-----------------------------------	------------